



# HESSISCHER LANDTAG

16.07.2025

## Kleine Anfrage

**Moritz Promny (FDP) und Dr. Stefan Naas (FDP) vom 27.05.2025**

**Durchführung und Absage von Oldtimertreffen in Hattersheim und Rüsselsheim**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Das Klassikertreffen in Rüsselsheim zählt zu den größten Oldtimer-Veranstaltungen Deutschlands und ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. In den vergangenen Jahren wurde das Treffen mehrfach abgesagt: 2023 aus Naturschutzgründen auf Weisung der Oberen Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt, 2025 nach Aussagen des Oberbürgermeisters wegen gestiegener Sicherheitskosten und der prekären Haushaltslage der Stadt. Es stellt sich die Frage, ob auch 2025 naturschutzrechtliche Aspekte oder Weisungen des Regierungspräsidiums eine Rolle gespielt haben, wie es bereits 2023 der Fall war oder ob die Absage ausschließlich auf die finanzielle Situation und Sicherheitsauflagen zurückzuführen ist. Die Absage hat in der Öffentlichkeit Fragen aufgeworfen, insbesondere im Hinblick darauf, warum in Hattersheim ein vergleichbares Event stattfinden kann, während es in Rüsselsheim nicht genehmigt wurde.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat wie folgt:

- Frage 1 Welche konkreten Gründe führten zur Absage des Oldtimertreffens 2025 in Rüsselsheim?
- Frage 2 In welchem Umfang waren die gestiegenen Sicherheitsanforderungen ausschlaggebend für die Absage?
- Frage 9 Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Sicherheitsauflagen und deren Auswirkungen auf die Durchführung von Traditionsveranstaltungen in finanziell angespannten Kommunen?
- Frage 10 Welche Pläne bestehen über den neuen Erlass der Landesregierung hinaus, die Vorgaben für die Durchführung von Veranstaltungen im Hinblick auf Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz zu vereinheitlichen und praxistauglicher zu gestalten?

Die Fragen 1, 2, 9 und 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Fragen waren Gegenstand des Dringlichen Berichtsantrages der Fraktion der Freien Demokraten vom 21. Mai 2025, Drucksache 21/2265, und wurden in der öffentlichen Sitzung des Innenausschusses am 4. Juni 2025 beantwortet. Auf die Beantwortung wird verwiesen.

- Frage 3 Inwiefern unterscheiden sich die Anforderungen bezüglich des Naturschutzes beim Oldtimertreffen in Rüsselsheim und Hattersheim?

Ein direkter Vergleich ist nicht möglich. Der Unteren Naturschutzbehörde (Main-Taunus-Kreis) war die Veranstaltung in Hattersheim am Main nicht bekannt, weshalb keine naturschutzrechtlichen Anforderungen formuliert wurden.

- Frage 4 Wurde das Regierungspräsidium Darmstadt in die Entscheidung zur Absage 2025 einbezogen?

Das Regierungspräsidium Darmstadt wurde bei der Absage des Klassikertreffens 2025 in Rüsselsheim am Main nicht einbezogen.

Frage 5 Gab es im Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltungsfläche 2025 erneut naturschutzrechtliche Einwände, wie sie 2023 für die Mainwiesen bestanden?

Frage 6 Wenn ja: Welche alternativen Veranstaltungsorte wurden geprüft, um naturschutzrechtliche Konflikte wie in den Vorjahren zu vermeiden?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Rüsselsheim am Main gab es für die Veranstaltungsplanung 2025 keine naturschutzrechtlichen Einwände. Die Veranstaltung sollte — wie bereits 2024 — außerhalb des Landschaftsschutzgebiets „Hessische Mainauen“ und zur Schonung von Grünflächen zeitlich etwas später als in der Vergangenheit durchgeführt werden.

Frage 7 Inwieweit wurden die Veranstalter in Hattersheim und Rüsselsheim von den zuständigen Behörden hinsichtlich der Sicherheits- und Naturschutzauflagen beraten und unterstützt?

Die „Klassikertage“ in Hattersheim wurden vom Ordnungsamt der Stadt Hattersheim in Zusammenarbeit mit dem „KulturForum Hattersheim e. V.“ veranstaltet. Das Ordnungsamt übermittelte das Sicherheitskonzept der Veranstaltung an die Polizeidirektion Maintaunus, dieses wurde als ausreichend bewertet. Mangels eines förmlichen Antrags gab es zudem keine Beratung oder Unterstützung durch die untere Naturschutzbehörde.

Eine Beratung des Veranstalters des Klassiker-Treffens 2025 in Rüsselsheim durch das PP Südhessen fand aufgrund der Absage nicht statt. Die Untere Naturschutzbehörde war eingebunden.

Frage 8 Welche Maßnahmen wurden in Hattersheim ergriffen, um naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz bei der Durchführung des Oldtimertreffens zu berücksichtigen?

Die Untere Naturschutzbehörde wurde von der Stadt Hattersheim nicht in die Veranstaltungsplanung eingebunden.

Wiesbaden, 9. Juli 2025

**Prof. Dr. Roman Poseck**